

90 Freiwillige säubern Gletscher: 250 kg Müll und künstlerische Fundstücke

Rund 90 Freiwillige sammelten 250 kg Müll von Schweizer Gletschern, um Umweltbewusstsein zu fördern und Fundstücke zu Kunst zu verwandeln.

Pontresina (dpa) – Der Klimawandel beeinflusst nicht nur die Umwelt, sondern bringt auch unerwartete Herausforderungen mit sich. Eine kürzlich durchgeführte Aufräumaktion im Gletschergebiet von Pontresina, an der etwa 90 ehrenamtliche Helfer teilnahmen, beleuchtet die Auswirkungen des schmelzenden Eises. Innerhalb eines einzigen Tages sammelten die Freiwilligen beeindruckende 250 Kilogramm Müll ein, darunter Gegenstände aus verschiedenen Epochen.

Die Sichtbaren Folgen des Klimawandels

Besonders besorgniserregend ist das Tempo, mit dem die Gletscher in den Alpen schmelzen. Der Morteratschgletscher, als einer der größten Gletscher im östlichen Alpenraum bekannt, hat in den letzten 150 Jahren mehr als zwei Drittel seines Volumens verloren. Die gewaltige Rückzugbewegung von circa drei Kilometern der Gletscherzunge macht deutlich, wie dramatisch der Klimawandel bereits wirkt.

Die Aufräumaktion im Detail

Die engagierten Helfer starteten ihre Mülltour mit bereitgestellten Mülltüten von der Bergstation Diavolezza im Engadin, Graubünden. Unter der Anleitung erfahrener Bergführer navigierten sie sicher über den Pers- und

Morteratschgletscher. Die gesammelten Gegenstände reichten von alltäglichen Dingen wie Zigaretten- und Bonbonverpackungen bis hin zu alten Steigeisen und Skis.

Kunst aus dem Geschichtlichen

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Engadiner Holzbildhauerin Nora Engels, die plant, gut erhaltene Funde in beeindruckende Holzkunstwerke zu verwandeln. Diese Kunststücke sollen im kommenden Jahr versteigert werden, um Gelder für Gletscherpflegeprojekte zu sammeln. So erhält der gesammelte Müll nicht nur eine neue Bedeutung, sondern auch eine positive Zukunft, indem er zur Bewusstseinsbildung und zur finanziellen Unterstützung für den Gletscherschutz beiträgt.

Ein Gemeinschaftswille für den Erhalt der Natur

Die Säuberungsaktion war bereits die dritte ihrer Art, die von der Bergbahngesellschaft Diavolezza Lagalb AG organisiert wurde. Solche Initiativen sind nicht nur wichtig für die unmittelbare Umgebung, sondern senden auch ein starkes Signal für das kollektive Verantwortungsbewusstsein der Gemeinschaft gegenüber der Umwelt. Der erstaunliche Einsatz der Freiwilligen zeigt, dass jeder Einzelne einen Beitrag zur Erhaltung der Natur leisten kann.

Diese Aufräumaktion hat nicht nur der Umwelt genützt, sondern auch das Bewusstsein für den Klimawandel und seine Auswirkungen gestärkt. Veränderungen in den Gletscherregionen dienen als eindringliche Mahnung, wie wichtig es ist, sich auszurüsten und gemeinsam aktiv zu werden, um unsere Erde zu schützen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de